Preise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 7/8: **Studio Per : eine Architektengemeinschaft in Barcelona = Une communauté d'architectes à Barcelone = A group of architects in Barcelona**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Wettbewerb Parkanlage»; Anmeldung an: Gemeindeverwaltung Ostermundigen, Wettbewerb Parkanlage, Bernstrasse 650, 3072 Ostermundigen. *Termine:* Bezug der Unterlagen 25. und 29. August bei der Bauverwaltung Ostermundigen, Fragestellung bis 10. September, Ablieferung der Entwürfe bis 14. November 1986.

Liestal BL: Neugestaltung der Rathausstrasse

Die Stadt Liestal veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Neugestaltung der Rathausstrasse in Liestal. *Teilnahmeberechtigt* sind Ingenieure, Planer, Architekten und Gartenarchitekten mit Wohnsitz oder Steuerdomizil in der Nordwestschweiz (Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bezirk Rheinfelden AG, Amtsbezirk Dorneck SO, Amtsbezirk Thierstein SO, Amtsbezirk Laufen BE). Zugelassen sind ebenfalls Teilnehmer mit Bürgerrecht des Kantons Basel-Landschaft unabhängig von ihrem Wohnsitz oder Steuerdomizil. Betreffend Arbeitsgemeinschaften und Firmen wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 aufmerksam gemacht. *Fachpreisrichter* sind Daniel Reist, Basel, Robert Beer, Biberist, Rainer Senn, Basel. Für vier bis sechs Preise steht eine Summe von 30 000 Franken zur Verfügung. Für allfällige Ankäufe 5000 Franken. Die Rathausstrasse soll Zentrum des städtischen Zusammenlebens in Liestal sein. Die Stadt will die Rathausstrasse zur innerstädtischen «Gemischt-Verkehrs-Fläche» umgestalten. Erste Priorität soll die Nutzung als Fussgängerzone erhalten. Das *Wettbewerbsprogramm* kann kostenlos bei der Bauverwaltung der Stadt Liestal angefordert werden. Gegen Hinterlage von 50 Franken werden den Interessenten die übrigen Unterlagen abgegeben. *Termine:* Besichtigung der Rathausstrasse unter Führung des Departementschefs und des Bauverwalters: 14. August (Treffpunkt: beim Törli); Fragestellung bis 25. August 1986, Ablieferung der Entwürfe bis 2. Februar 1987.

Wangen b. Olten SO: Gestaltung des Dorfkernes

Die Einwohnergemeinde Wangen bei Olten veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die verkehrstechnische Erschliessung sowie die bauliche Entwicklung und Gestaltung des Dorfkernes. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architektur-, Raumplanungs-, Grünraumplanungs- und Ingenieurbüros, die seit dem 1. Januar 1985 Geschäftssitz oder deren Inhaber seit dem 1. Januar 1985 Wohnsitz im Kanton Solothurn, in den Regierungsstatthalterämtern Wangen und Aarwangen des Kantons Bern, in den Bezirken Aarau und Zofingen des Kantons Aargau oder im Bezirk Sissach des Kantons Basel-Landschaft haben. Teilnahmeberechtigt sind ferner die entsprechenden Fachleute mit Bürgerrecht in Wangen bei Olten. Es sind Wettbewerbsgemeinschaften zu bilden, die mindestens zu umfassen haben: Architektur- oder Raumplanungsbüro und Ingenieurbüro. Für nicht selbständig erwerbende Architekten und Fachleute gilt Art. 26 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152. Für die Teilnahme von Architekturfirmen gilt Art. 27. der Ordnung 152 bzw. der Kommentar zu diesem Art. *Fachpreisrichter* sind Jakob Schilling, Zürich, Bruno Scheuner, Luzern, Walter Weber, Solothurn, Heinrich Schachenmann, Küttigkofen, Dieter Bosshardt, Olten, Hansueli Remund, Sursee. Für sechs bis zehn Preise steht der Betrag von 70 000 Fr. zur Verfügung, für Ankäufe zusätzlich 10 000 Fr. Das *Wettbewerbsprogramm* wird ab 11. Juli unentgeltlich abgegeben. Plan und Modellgrundlagen können beim Bauamt eingesehen werden. Die weiteren Wettbewerbsunterlagen sind bis zum 20. August zu bestellen und die Teilnahme damit anzumelden. Es ist eine Hinterlage von 200 Fr. zu leisten. *Adresse für Unterlagenbezug, Fragestellung und Abgabe:* Bauamt der Gemeinde Wangen, «Wettbewerb Dorfkern», 4612 Wangen b. Olten, Tel. 062/32 56 68. *Termine:* Fragestellung bis 13. September 1986, Ablieferung der Entwürfe bis 23. Januar, der Modelle bis 6. Februar 1987.

Grand-Lancy GE: Construction d'une liaison architecturale entre les quartiers du Bachet-de-Pesay et les Palettes au Grand-Lancy

La Ville de Lancy ouvre un concours d'idées au sens de l'article 5 du règlement de la SIA No 152 (édition 1972).

Peuvent participer au concours les architectes ayant actuellement leur domicile professionnel dans le canton de Genève et qui y sont établis dès avant le 1er janvier 1984.

Les documents du concours peuvent être consultés auprès du secrétariat de la Mairie de Lancy dès le 16 juin 1986 (8 h 30 à 11 h 30; 14 h à 16 h 30).

Les documents pour le concours seront à retirer à la Mairie de Lancy le 1er septembre 1986.

Date du dépôt des projets: 30 janvier 1987 à 16 h 30.

Prix: une somme de Fr. 170 000.– est mise à disposition du Jury pour attribution de prix et achat éventuel de projets.

Secrétariat du concours: Mairie de Lancy, 41, route du Grand-Lancy, 1212 Grand-Lancy

Preise

SIA-Energiepreis 1985 als Auszeichnung für energiegerechte Bauten

Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA) hat erstmals einen «SIA-Energiepreis» verliehen. Die Beurteilung und Auszeichnung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energiewirtschaft und dem Bund Schweizer Architekten (BSA). Beurteilungskriterien waren der rationelle Einsatz und die Substitution von Primärenergien. Besonderen Wert legte man auf integrale Lösungen, d.h. auf die Übereinstimmung des Energiekonzepts mit der architektonischen und konstruktiven Durchbildung des Bauwerks.

Nach eingehender Prüfung zeichnete die Jury unter Vorsitz von Prof. J.W. Huber folgende Objekte aus:

- ein Einfamilienhaus in Urnäsch (Architekt: Ueli Schäfer, dipl. Arch. ETH/SIA, Binz; Ingenieur: Dr. W. Bosshard, Dübendorf)
- ein Bürogebäude in Jona (Architekt: B. Ernst, Arch. HTL, Rüti; Ingenieure: Haas+Tschupp, dipl. Bauing. ETH/SIA, Jona)
- ein Archivgebäude in Chavannes (Architekten: L. Keller, P. Mermier, J.R. Müller, Lavigny; Ingenieur: Atelier Cube, Lausanne)

Es bestätigte sich, dass bei sorgfältiger und problembewusster Grundlagenbeschaffung, Projektierung, Ausführung und Nutzung der Energieverbrauch in Gebäuden wesentlich gesenkt werden kann.

Rectification

L'ensemble de logements «Pâquis-Centre» à Genève (No 5–86, page 44) a été construit par M. Jean-Jacques Oberson, architecte SIA/FAS, en collaboration avec G. Curonici, M. Currat, R. Loponte, architectes. La rédaction s'excuse pour cette omission.

Entschiedene Wettbewerbe

Dübendorf ZH: Kultur- und Freizeitzentrum Obere Mühle

Der Stadtrat Dübendorf hat Ende 1985 einen kombinierten Ideen- und Projektwettbewerb für ein «Kultur- und Freizeitzentrum Obere Mühle» veranstaltet. Teilnahmeberechtigt waren Architekten, welche entweder ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Dübendorf hatten oder dort heimatberechtigt sind.

Zehn Projekte wurden fristgerecht eingereicht und vom Preisgericht wie folgt juriert:

1. Rang (16000 Franken): Architekturbüro Bob Gysin und Partner, Mitarbeiter: Marianne Unternährer, Dübendorf

2. Rang (9000 Franken): Rolf Keller, Dipl. Arch. BSA/SIA, Zumikon; Mitarbeiter: Daniel Baumann, Wolfgang Helwich, Georg Reichwein

3. Rang (6000 Franken): Eduard Neuenschwander, Matti Neuenschwander, Gockhausen

4. Rang (5000 Franken): Bruno Monticelli, Dübendorf

5. Rang (4000 Franken): U. Kasser+H. P. Bucher, Architekturbüro, Dübendorf

6. Rang (3000 Franken): Urs P. Eigenmann+Peter Hefti, Dipl. Architekten ETH/SIA, Andreas Lutz, Dipl. Bauing. ETH/SIA, c/o Bosshard Lutz Münger, Gockhausen

Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat, den erstprämierten Projektverfasser mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Das Preisgericht: H. Hofakker, Hochbauvorstand; H.-R. Baumberger, Gemeinderat, Initiativkomitee; H. Jauch, Finanzvorstand; Dr. M. Trachsler, Stadtpräsident, Vertreter Kulturkommission; M. H. Höhn, Dipl. Architekt ETH/SIA, Dübendorf; C. Semadeni, Dipl. Architekt ETH/SIA, Chef Bauabteilung, Dü-